

Welche Vorteile habe ich durch die Ausbildung?

- Du erhältst **nach 2 Jahren** ein anerkanntes **Zertifikat des Österreichischen Bundesverbandes für Mediation (öbm)**.
- Du weißt künftig mehr über **Konflikte** und deren Lösung und kannst durch deine Erfahrungen in Konflikten vermitteln.
- Du kennst dein eigenes Kommunikationsverhalten und weißt deshalb, wie du **erfolgreich kommunizieren** kannst.
- Du lernst **viele neue Leute** kennen und nimmst an interessanten **Workshops** in- und außerhalb der Schule teil.

Welchen Beitrag muss ich dazu leisten?

- Teilnahme an den Offsite-Trainings: Do. 10. und Fr. 11. Oktober und Mo. 22. bis Mi. 24. Juni außerhalb Wiens
- Teilnahme an ca. 3 Treffen an Mittwochnachmittagen
- Bereitschaft zur Beratung der 1. Klassen und Mediationen nach Bedarf

Wir freuen uns, wenn du durch dein Wissen und deine Persönlichkeit insgesamt zu einem positiven Klima am SZU beiträgst.



Übung bei einem PEER-Wochenende

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

- an alle bereits ausgebildeten Peer-MediatorInnen (diese findest du auf Plakaten am Gang in jedem Stockwerk)
- an deine Peer-AusbildnerInnen
 - Petra Gwiss (petra.gwiss@szu.at) und Eva Hinterleitner (eva.hinterleitner@szu.at) im Lehrerzimmer 3 im 3. Stock
 - Katrin Pollak (katrin.pollak@szu.at) im Lehrerzimmer 2 im 2. Stock
 - Martin Müller (martin.mueller@szu.at) im Lehrerzimmer 1 im 1. Stock

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und dein Engagement!

Deine Peer-AusbildnerInnen,

Petra Gwiss, Eva Hinterleitner,
Katrin Pollak, Martin Müller



Bring dich ein - werde

PEER-MediatorIn!

Mit diesem Folder wollen wir dich über die Ausbildung zur/zum Peer-MediatorIn an unserer Schule informieren!



Wolltest du schon einmal in einem **Konflikt vermitteln**, wusstest aber nicht, wie du es anstellen sollst?

Wolltest du immer schon mehr über Konflikte, ihre **Ursachen** und mögliche **Lösungsstrategien** wissen?

Bist du ein Mensch, der **Spaß** daran hat, SchülerInnen aus beiden Abteilungen **kennenzulernen**, der gerne diskutiert, der **offen für Neues** ist?

Wolltest du immer zu einem **konflikt- und gewaltfreien Umfeld** beitragen?

Dann bist du genau richtig bei der Ausbildung zum Peer-Mediator/zur Peer-Mediatorin.

„Peer“ bedeutet „gleichrangig“, in unserem Fall vor allem auch „gleichaltrig“. „Mediation“ steht für „Vermittlung“, z.B. in einem Konflikt. D.h. Peer-MediatorInnen vermitteln unter Gleichaltrigen in einem Konflikt.

Wie das funktioniert, lernst du in der Ausbildung zum/zur **Peer-MediatorIn**, die **am SZU** angeboten wird.

PEER *Basic*

Das sind die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres:

- Miteinander – Kennenlernen der Gruppe – gruppendynamische Spiele und Übungen - Vertrauen
- Mediation – Kennenlernen der verschiedenen Phasen eines Mediationsgespräches - Rollenspiele
- Inputs zu den Hintergründen eines Konflikts – Spiele und Übungen
- Kommunikation & Gesprächstechniken – Kooperations- und Interaktionsübungen
- Impro-Theater-Workshop
- Workshops mit erfahrenen Peer-MediatorInnen



PEER *Advanced*

Aufbauend auf PEER *Basic* beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten:

- Vertiefung der einzelnen Phasen der Mediation (exemplarische Beispiele, Rollenspiele)
- erfolgreiche Kommunikation: Aspekte der Gesprächsführung, Expertengespräche
- Impro-Theater-Workshop
- Trainings zu Zivilcourage, zum Umgang mit Konflikten im Netz und anderen aktuellen Themen
- Peers unterstützen SchülerInnen der 1. Klassen